

aus, die sie für Leitungspositionen in einer sich immer schneller verändernden Welt gut vorbereitet.

Welche Herausforderungen, vor denen Bibliotheken allgemein heute stehen, sind für Sie die wichtigsten? Wie sollen Bibliothekare ihnen begegnen?

Die größte Herausforderung für heutige Bibliotheken ist, wie sie mit der neuen Informationsgesellschaft umgehen werden. Digitale Informationsquellen werden immer wichtiger und immer mehr von der Öffentlichkeit wie von den Wissenschaftlern genutzt. Das heißt natürlich nicht, dass Papier verschwindet, aber ich gehe davon aus, dass Bibliotheken sich auf eine Welt vorbereiten müssen, in der Papier eine immer geringere Rolle spielt. Am Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft bilden wir eine neue Generation von Bibliothekaren aus, die schon Erfahrung mit digitalen Bibliotheken, elektronischen Datenbanken und einigen damit verbundenen Problemen wie Urheberrecht und Langzeitarchivierung gehabt haben.

Als Zeitschriftenherausgeber und Professor befassen Sie sich mit Fragen des Open Access. Was sind hier für Sie die entscheidenden Argumente pro und contra?

Open Access ist sehr wichtig für die Informationsgesellschaft. Die entscheidenden Argumente pro und contra wurden oft genug aufgezählt, und das Thema ist viel zu wichtig, als dass ich die Frage hier mit vier allgemeinen Schlagwörtern beantworten kann.

Ich freue mich jedoch, dass der Emerald Verlag (der *Library Hi Tech* herausgibt) äußerst open-access-freundlich ist. Emerald hat erkannt, dass Open Access auch für fortschrittliche Verlage gut ist.

Sie haben uns schon gesagt, wie Sie Ihre Studenten auf die Herausforderungen des heutigen Bibliothekswesens vorbereiten, nämlich indem Sie sie an die anthropologischen Prämissen ihrer Arbeit erinnern. Welche weiteren Qualifikationen möchten Sie ihnen mit auf den Weg geben? Was wünschen Sie sich umgekehrt noch von den Studierenden?

Das Wichtigste, was wir unseren Studierenden beibringen können, ist eine offenere Art zu denken. Eine Denkweise, mit der sie die neue Informationswelt mit wissenschaftlicher Neugier betrachten, und bereit sind, damit flexibler zu arbeiten und immer noch etwas Neues lernen zu können.

*Herr Seadle, wir danken Ihnen für das Gespräch.
Die Fragen stellte Sabine Baumann.*

VERLEIHUNG DER KARL-PREUSKER-MEDAILLE DER DEUTSCHEN LITERATURKONFERENZ 2007 AN GEORG P. SALZMANN, DEN GRÜNDER DER »BIBLIOTHEK DER VERBRANNTEN BÜCHER«

Die Deutsche Literaturkonferenz verlieh am 24. Oktober 2007 zum 12. Mal die 1995 ins Leben gerufene Auszeichnung.

Gewidmet ist die Medaille Karl Benjamin Preusker (1786–1871), der am 24. Oktober 1828 in Großenhain die erste Öffentliche Bibliothek eröffnete.

Mit der Verleihung der Karl-Preusker-Medaille würdigt die Deutsche Literaturkonferenz Personen oder Institutionen, die auf dem Gebiet der Literatur, des Verlagswesens, des Buchhandels, der Öffentlichen Bibliotheken oder der Kulturpolitik tätig sind und den Kulturauftrag des Öffentlichen Bibliothekswesens in herausragender Weise verwirklichen oder unterstützen.

In diesem Jahr erhält die Auszeichnung **Georg P. Salzmänn** in Würdigung seiner Leistungen beim Aufbau der weltweit wohl einmaligen »Bibliothek der verbrannten Bücher«.

Er hat mehr als 10.000 Bände – meist Erstausgaben – von etwa 100 Autoren, deren Bücher von den Nationalsozialisten verbrannt oder verboten wurden, zusammengetragen.

»Diese Sammlung«, so Prof. Volker Hoffmann von der Ludwig-Maximilians-Universität München, »ist von unschätzbarem kulturhistorischen Wert, zum einen im Blick auf die ideellen Grundlagen der demokratischen Kultur der Bundesrepublik Deutschland, zum anderen im Blick auf die Literaturgeschichte der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts.«

Georg P. Salzmänn hat die Medaille in einer öffentlichen Feierstunde am »Tag der Bibliotheken«, dem 24. Oktober 2007, im Literaturhaus München entgegengenommen.

Weitere Informationen zu den Preisträgern finden Sie unter www.literaturkonferenz.de.

Abschlüsse

Herr Hamzehali **Nourmohammadi** hat am 12.02.2007 den mündlichen Teil der Doktorprüfung (Dr. phil.) be-

standen. Das Thema der bibliothekarischen Dissertation lautet: Über die scientometrische Bedeutung des Impact-Faktors.

Frau Gisela **Diez Istúriz** hat am 03.05.2007 den mündlichen Teil der Doktorprüfung (Dr. phil.) bestanden. Das Thema der bibliothekarischen Dissertation lautet: Weibliche Lesekultur als Spiegel der sozialen und kulturellen Entwicklung in Spanien im 19. Jahrhundert.

Herr Mohammad **Tavakoli Zadeh-Ravari** hat am 17.07.2007 den mündlichen Teil der Doktorprüfung (Dr. phil.) bestanden. Das Thema der bibliothekarischen Dissertation lautet: Analysis of the Long Term Dynamics in Thesaurus Developments and its Consequences.

Herr Konstantin **Hermann** hat am 19.07.2007 den mündlichen Teil der Doktorprüfung (Dr. phil.) bestanden. Das Thema der bibliothekarischen Dissertation lautet: Der Bestand Mechanica der Kurfürstlichen/Königlichen Bibliothek Dresden von 1556 bis 1918. Eine kulturgeschichtliche Studie der Erwerbungswege und Motivationen.

***Dr. phil., M.A., M.A., FCILIP William Ashford Kelly**, Edinburgh Napier University, Scottish Centre for the Book, Research Fellow, am 3. Januar 2008

OMusR. Dr. phil. Adolf Wild, Mainz StB, am 16. Januar 2008

***BDir. Dr. phil. Wolfgang Podehl**, Wiesbaden LB, am 23. Januar 2008

***Wiss. Ang. i. R. Dr. rer. soc., Dipl.-Sozialw. Wolfgang Falke**, Ulm KIZ, am 24. Januar 2008

OBR Dr. phil. Justus-Andreas Grohmann, Kiel UB, am 5. Februar 2008

OBR Dr.-Ing. Gunter Quarg, Köln USB, am 5. Februar 2008

BDir. Dr. phil. Hars Kurio, Berlin SBB-PK, am 8. Februar 2008

***Univ.-Prof. Prof. Dr. phil. Lutz Bieg**, Univ. zu Köln, Ost-asiatisches Sem., Abt. Moderne China-Studien, Albertus-Magnus-Platz, 50923 Köln, am 14. Februar 2008

Leiter d. ZB Dr. phil. nat. Horst Metzler, Heidelberg ZB d. Dt. Krebsforsch.-Zentrums, am 20. Februar 2008

***BOR Dr. phil. Eva Bliembach**, Berlin SBB-PK, am 26. Februar 2008

60. Geburtstag

***Ltd. BDir. Dr. rer. nat. Wolfgang Zick**, Berlin UB d. TU, am 8. Januar 2008

BOR Dr. rer. pol., Dipl.-Volksw. Lorenz Fichtel, Passau UB, am 10. Januar 2008

BA Simone Ermert, Berlin DBV, Alice-Salomon-Fachhochschule Berlin, Alice-Salomon-Platz 5, 12627 Berlin, am 11. Januar 2008

Wiss. Ang. Dr. phil. Otto Gast, Nürnberg B d. Germ. Nat.-Mus., am 16. Januar 2008

BOR Dr. phil. Karl-Heinrich Birzele, Eichstätt UB, am 22. Januar 2008

***Ltd. BDir. Dipl.-Verw.-Wiss. Volker Roth-Plettenberg**, Karlsruhe B d. Bundesverfassungsgerichts, am 31. Januar 2008

***BDir. Dipl.-Math. Michael Rieck**, Potsdam UB, am 1. Februar 2008

Wiss. Mitarb. Dr. phil. Wolfgang Griep, Eutin LB, am 6. Februar 2008

M. A., Dipl.-Bibl. Reinhard Krause, Aachen ÖB, am 7. Februar 2008

***OBibl., HS-Lehrer Prof. Dr. phil. Torsten Seela**, Leipzig HTWK, am 14. Februar 2008

***Wiss. Ang. Dr. phil. Herbert Partzsch**, Berlin EDBI, am 22. Februar 2008

***OBR Dr. phil. Manfred Komorowski**, Duisburg-Essen UB, Standort Duisburg, am 23. Februar 2008

Wiss. Ang. Dr. phil. Bernhard Gallistl, Hildesheim Dom-B, am 24. Februar 2008

***Mitglied des Vereins
Deutscher Bibliothekare**

Geburtstage

GEBURTSTAGE

80. Geburtstag

***MinR. a. D. Dr. phil. Leonhard Lenk**, München B d. Bayer. Landtags, Ganghoferstr. 11, 85375 Neufahrn, am 19. Februar 2008

75. Geburtstag

***BDir. i. R. Dr. phil. Joachim Rex**, Hoffmannstr. 6, 12489 Berlin, am 19. Januar 2008

70. Geburtstag

***BR a. D. Dipl.-Phys. Hans-Thomas Hansel**, Bremen Su-UB, Wätjenstr. 130, 28213 Bremen, am 2. Januar 2008

***Ltd. BDir. a. D. Dipl.-Ing. Dieter Johannes**, Kaiserslautern UB, St.-Quentin-Ring 64, 67663 Kaiserslautern, am 2. Januar 2008

***Wiss. Ang. a. D. Günter Franzmeier**, Berlin SBB-PK, Clayallee 318, 14169 Berlin, am 25. Januar 2008

***BOR i. R. Dipl.-Ing. (FH), Dipl.-Bibl. Artur Ochs**, Saarbrücken UuLB, Kaiserpassage 10, 66133 Karlsruhe, am 24. Februar 2008

65. Geburtstag

***BDir. i. R. Dr. phil. Jürgen Vorderstemann**, LBZ/Pfälzische LB Speyer, Albert-Schweitzer-Str. 3, 67376 Harthausen, am 1. Januar 2008